

Ringoldswil

Schulort:	Kanton 1799: Ringoldswil	Oberland Thun	Ort/Herrschaft 1750:	Bern
Konfession des Orts:	reformiert	Hilterfingen	Kanton 2015:	Bern
	Agentschaft 1799: Kirchgemeinde 1799:	Hilterfingen	Gemeinde 2015:	Sigriswil
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1455, fol. 204-205v			
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 1481: Ringoldswil, [http://www.stapferenquete.ch/db/1481].			
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Ringoldswil (Niedere Schule, reformiert)			

Antwort über die fragen deß Zustandß der Schull Zu Ringolswill

I. Lokal-Verhältnisse.

I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	Ringolswill
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	Ein bärgdorff
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	In Gemeinen Gütern ist Es ansprächig mit denen von Siegrißwill
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	Zu der Kirchgemeind Hilterfingen und agendschafft
I.1.d	In welchem Distrikt?	districke Thun Kanton oberland
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	Es dienet zum beriht daß nicht alle bürger von Ringolßwill ansprächig Sind an dem Kirchengut zu Hillterfingen
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	Die Gröste anzall im dorff Sälbst und 6. Hußhaltungen Ein viertelstund weit
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	Eritzbühl Kieni Hinderkrinden und melbaumen
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	Kinder Komen 7. dahär
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	
I.4.a	Ihre Namen.	oberhoffen 1. stund und in der Kirchgemeind Siegrißwill Schwanden 1. stund und
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	ächlen 1 stund.
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	die Kinder Sind in Kein Clasen abgeteilt

II. Unterricht.

II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	Lehren buchstabieren Läsen außwendig Lehren Psalmen Singen Etwäß underichtß im Schriben
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	Jm Winter Täglich 5. stund im Somer per woche 1. Tag die winter Schull von martini biß zu Letzt im mertzen die Sommer Schull uom meye biß im Herbstmont.
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	[[Seite 2] die biebel daß fragen buch der Heidelbärger. die biblischen Historien alte und neüen Testamentß daß verßbüchlin die neüen Psalmen
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	vorschriftten Sind Keine bestimmt
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	ist im 6 artickell beantwortet

III. Personal-Verhältnisse.

III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt?	der Pfarer von Hilterfingen mit zuthun der dasigen Vorgesetzten
III.11.b	Auf welche Weise?	
III.11.c	Wie heißt er?	Jacob Surer
III.11.d	Wo ist er her?	von Ringolswill
III.11.e	Wie alt?	51. Jahr
III.11.f	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	Ein frau mit 8. Kindern
III.11.g	Wie lang ist er Schullehrer?	24 Jahr
III.11.h	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	Zu Ringolswill die fäldarbeit
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	die fäldarbeit ist Sein beruff
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	20. Knaben und 20 meitli
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	im Sommer Glich vill

IV. Ökonomische Verhältnisse.

IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	Armengut der Kirchgemeind Hilterffingen
IV.13.b	Wie stark ist er?	
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	Einem Jeden Kind wirt nach Seinem fleißigen beschuhung der Schull und auch nach Seiner Lehr Etwäß außgeteill
IV.15	Schulhaus.	
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	[[Seite 3] Schaulhauß Keinß
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	Eine stuben

IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	der Schulmeister Erhält jährlich Zinß 1. kr. 20 bz.
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	die vorgesetzten von Hilterffingen
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	An Gält
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	auß dem Kirchen Gut von Hilterffingen
IV.16.B.a	Schulgeldern?	nichtß
IV.16.B.c	Stiftungen?	
IV.16.B.d	Gemeindekassen?	
IV.16.B.e	Kirchengütern?	15 kr.
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	nichtß
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	

Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers
Unterschrift
Jacob Surer vorgemelt

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort Bundesarchiv Bern
 Signatur BAR B0 1000/1483, Nr. 1455, fol. 204-205v
 Briefkopf Antwort über die fragen deß Zustandß der Schull Zu Ringoldswill
 Transkriptionsdatum 13.11.2012
 Datum des Schreibens
 Faksimile 1481BAR_B0_10001483_Nr_1455_fol_204-205v.pdf
 Ist Quelle original? Ja
 Verfasser Name Surer
 Verfasser Vorname Jacob
 Vom Lehrer verfasst? Nein
 Randnotiz
 Kommentar öffentlich

Ort

Name	Ringoldswil	Kanton 1799	Oberland	Kanton 1780	Bern
Konfession	reformiert	Distrikt 1799	Thun	Kanton 2015	Bern
Ortskategorie		Agentschaft 1799	Hilterffingen	Amt 2000	Thun
Eigenständige Gemeinde?	Nein	Kirchgemeinde 1799	Hilterffingen	Gemeinde 2015	Sigriswil
Ist Schulort?	Nein	Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	
Höhenlage					
Geo. Breite	619561				
Geo. Länge	175832				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Ringoldswil (ID: 2012)

Schultypus:
 Besondere Merkmale:
 Konfession der Schule: reformiert
 Ist ein Schulgeld eingeführt:

Schulfonds

Schulperiode

Keine Angaben

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt? Nein
 Art der Klasseneinteilung:
 Klassenanzahl:
 Unterrichtete Inhalte: Keine

Schülerzahlen

Keine Angaben

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 3897)

Name: Surer
 Vorname: Jacob

Weitere Informationen

Alter: 51
 Geschlecht: Mann
 Zivilstand: verheiratet
 Hat er eine Familie? Ja
 Anzahl Kinder: 10
 Weitere Verrichtungen?
 Herkunft: Ringoldswil
 Konfession:
 Im Ort seit:
 Lehrer seit:
 Erstberuf: Keine Angaben
 Zusatzberuf: Keine Angaben